

Begleitung

Robert Pilak

*1960, Visionssuche- und Schwitzhüttenleiter
Seminare in der Natur für Männer & Burschen, Weg des Kreises, ...



*Die Große Mutter
ist die „Erde, die dunkle nährnde Mutter,
die alles Leben schafft.
Sie ist die Macht der Fruchtbarkeit
und der Zeugung, der Mutterleib,
aber auch das empfangende Grab,
die Herrin des Todes.
Alles kommt von ihr,
alles kehrt zu ihr zurück.
Als Erde ist sie in Pflanzen, Bäumen,
Kräutern und im Korn, das Leben erhält.
Sie ist der Leib und der Leib ist heilig.“*

Starhawk

Erdenliebe

**Alles, was die Erde von uns braucht,
ist unsere Liebe für sie
wieder zu entdecken.**



& Elisabeth Loibl

* 1963, Dipl.ing.in der
Landwirtschaft, Wissen-
schaftlerin, Autorin,
Lektorin a d Universität für
Bodenkultur (Einführung in
die Tiefenökologie), ...



Hinweise

**Tiefenökologie
Eine liebevolle Sicht
auf die Erde**
Elisabeth Loibl



Lehrveranstaltung

Einführung in die Tiefenökologie

an der Universität für Bodenkultur.
Erste Vorlesung & Anmeldung im SS 2017:

Fr 7. April 2017 von 14 – 16 Uhr

Anmeldung

Mae Terra - Seminare

Vorstadt 8a
7022 Schattendorf
www.maeterra.at

Robert Pilak

office@maeterra.at, Tel 02686 3865

Elisabeth Loibl

elisabeth_loibl@yahoo.de, Tel 02686- 20199

Anreise **Zentrum Mae Terra:**

ÖBB Stationen Loipersbach-Schattendorf oder Baumgarten im Bgld, je eine Stunde von Wien Meidling; mit dem Auto siehe: www.maeterra.at

Tabuthema Tod

- Testament
- Begräbnisrituale
- Patient*innenverfügung

Womit befasst sich die Tiefenökologie?

Zentral sind folgende Fragen:

Kann ich noch fühlen, dass ich ein Teil dieser Erde bin, untrennbar mit allem Leben auf dieser Welt verbunden? Oder muss ich feststellen, ich bin zu sehr damit beschäftigt, mein Leben zu bewältigen und Geld zu verdienen? Bleibt mir überhaupt Zeit, die Lage in der Welt wahrzunehmen? Bin ich wütend, traurig, aufgebracht oder verzweifelt angesichts der fortschreitenden Zerstörung wertvollen Lebens auf diesem Planeten? Wie könnte ich meinen Alltag gestalten, damit ich mit jenen Geschöpfen dieser Erde gut leben kann, die in meiner Umgebung sind?

Die drei Tabuthemen **Geld, Leiblichkeit/Sexualität** und **Tod** tragen maßgeblich zu unserem zerstörerischen Verhalten auf diesem Planeten bei. Alle drei waren in alten Kulturen der Erde geweiht. Wieder Klarheit über deren Bedeutung für uns zu finden, bildet eine Grundlage für ein gutes Leben. Dort liegt ein Schlüssel, unser Leben und Wirtschaften wieder in Einklang zu bringen mit der Erde.



Säe Glück auf deines Nachbarn Feld und du wirst dich wundern, was der Wind in deinem Garten wachsen lässt.
Juliette Saint-Gelais

Tabuthema Tod

So 23. Okt 2016 von 9 – 17 Uhr

Zentrum Mae Terra, maeterra.at
7022 Schattendorf, Vorstadt 8a

Seminarkosten:

inklusive Platz, Essen & Getränke € 100,-

Wenn ich mich bewusst mit meinem natürlichen Ende auf der Erde befaße und den Tod akzeptieren lerne, kann ich mich mit mehr Begeisterung & Engagement meinem irdischen Leben widmen. Das war die heilvolle Erkenntnis von Elisabeth Kübler-Ross. Es geht dabei um die bewusste Auseinandersetzung mit dem Tod und die Schaffung von Möglichkeiten, damit wir Menschen uns in Würde auf das Ende unseres irdischen Lebens vorbereiten und sterben können.

Die Patient*innenverfügung

Immer mehr Menschen wird eine künstliche Verlängerung ihres Lebens zuteil. Der Großteil öffentlicher Gelder in der Medizin wird dafür ausgegeben, älteren Menschen ihr Leben – und vielfach auch ihr Leiden – zu verlängern.

Wie stelle ich mir mein würdiges Ende des irdischen Lebens vor? Will ich meinem Leben mehr Tage oder meinen Tagen mehr Leben geben?

(Cicely Saunders, Begründerin der Hospizbewegung).

Robert & Elisabeth werden euch Einblicke in diese juristische Möglichkeit geben, wie du durch eine Patient*innenverfügung im Vorfeld Entscheidungen treffen kannst, um deine letzten Monate und Tage in Würde zu gestalten.

Wir werden uns außerdem mit weiteren Fragen rund um unser natürliches Ende befassen. Zum Beispiel: Wie will ich mein **materielles und geistiges Erbe hinterlassen**? Mit wem gilt es noch Frieden zu schließen? Wie stell ich mir mein **Begräbnisritual** vor?

„Unser ökonomisches System beruht auf Gier und Unersättlichkeit. Das sind seelische Probleme. Wir werden das Problem von Arbeits- und Kaufsucht oder die wachsende Kluft zwischen ‚Arm‘ und ‚Reich‘ nicht lösen können, ohne uns diesen seelischen Themen zuzuwenden.“

Matthew Fox



„Die Natur ist unsere Familie, unsere Schule und unser Tempel.“

Ñaupany Puma, Inkapriester

Arbeitsweise in der Tiefenökologie

- **Weg des Kreises** nach Manitonquat & Ellika Linden
- **Naturerfahrung**
Aufmerksames lauschen und schauen im Wald
- **Ritualarbeit**
- **Arbeit, die wieder verbindet**
nach Joanna Macy & Molly Young Brown et al.
- **Atemmeditation** nach Jeru Kabbal (Quantum Light Breath)
- **und alles, was uns lebendiger macht!**